

PFARRBLATT



St. Ruprecht

Völkermarkt

Dezember 2025

Weihnachten

*Zeit
der Stille,
Tage
der Hoffnung,
Stunden
der Geborgenheit,
Minuten
des Glücks,
Augenblicke
des Friedens.*



Die beiden Seelsorger und die Pfarrgemeinderäte wünschen
eine friedliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein von Gottes Segen erfülltes Jahr 2026!

Blagoslovljen Božič in zdravo Novo leto!

Inhalt und Impressum	Seite 2
Adventkampagne	Seite 2
Gebet	Seite 2
Geistlicher Beitrag	Seite 3
Erntedank	Seite 4
Erntedank	Seite 5
Ehejubiläen	Seite 6
Pfarrausflug	Seite 7
Pfarrausflug	Seite 8
Kirchenchroniken	Seite 8
Nikolo	Seite 9
Jungschartermine	Seite 9
Sternsinger	Seite 9
Advent	Seite 10
Firmvorbereitung	Seite 10
Musik in der Kirche	Seite 11
Lebensbewegungen	Seite 11
Termine	Seite 12

Impressum

Pfarrblatt St. Ruprecht bei Völkermarkt/
Št. Rupert pri Velikovcu

Redaktionsteam:

Josef Valeško

Dorothea Laschkolnig-Micheutz

Christine Meschnark

Anna More

Melitta Oraže

Christine Winkler

Fotos: E. Korak,

D. Micheutz,

Pfarre St. Ruprecht,

Pfarrbriefservice.de

Ausgabe Dezember 2025

Pfarrprovisor: Josef Valeško

Tel.: 0676/87728730

E-Mail:

struprecht-voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3270

Pfarrbürozeiten

Mittwoch: 8.00 bis 11.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 04232 / 2946

Du bist Licht - Adventkampagne 2025 der Katholischen Kirche Kärnten



Der Engel des Herrn

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,
und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria, ...

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn,
mir geschehe nach Deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria, ...

Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria, ...

Bitte für uns, o heilige Gottesmutter,
auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein.
Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.



Des Engels abgebrochener Flügel

Manchmal ist es umgekehrt. Als vor wenigen Wochen in der Wallfahrtskirche am Lisnaberg das automatische Läuten der Glocken durch einen technischen Defekt ausgefallen ist, habe ich gleich mehrere Beschwerdemailen bekommen. Einer hat sogar mit dem Kirchenaustritt gedroht, falls die Glocken nicht sofort instand gesetzt werden. Oft scheint es, dass wir das tägliche Glockengeläute gar nicht mehr wahrnehmen, dann aber geht ihr Verstummen doch ab.

Dreimal am Tag (meist morgens um 6.00, mittags um 12.00 und abends um 19.00 Uhr) ruft das Angelus-Läuten die Gläubigen dazu auf, den "Engel des Herrn" zu beten. Der Angelus oder "Engel des Herrn" (lat. "angelus" = Engel) ist eine alte Gebets-tradition der Kirche. Das Angelus-Gebet eignet sich in besonderer Weise als gemeinsame Gebetszeit, aber auch zum persönlichen Innehalten.

Das Gebetläuten in der Früh und am Abend erinnert uns an das Morgen- und Abendgebet. Das Mittagsläuten war in unseren Breiten der Hinweis, die Arbeit zu unterbrechen, nicht nur zum Gebet, sondern auch für die Mittagspause. Als im 15. Jahrhundert die Türken Europa bedrohten, hat Papst Callixtus III. in einem apostolischen Schreiben aufgefordert, beim Läuten der Mittagsglocken besonders um Frieden und „Bewahrung des vom Halbmond bedrohten Abendlandes“ zu beten. Wir dürfen uns in dieser unsicheren Zeit daran erinnern.

Ich möchte euch einladen, dass wir im Advent den Engel des Herrn ganz bewusst beten und die vielsagenden Gebetstexte beherzigen und meditieren. Denn es bringt zentrale Vorgänge unseres Lebens zur Sprache.

„Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft. Und sie empfing vom Heiligen Geiste.“

Alles beginnt mit der Initiative Gottes. Er überlässt die Welt nicht ihrem Schicksal. Die Menschen sind ihm nicht gleichgültig; er will ihr Leben teilen. Aber er tut dies nicht anonym, sondern er geht auf bestimmte Menschen zu. Und der Mensch, der diese Zuwendung Gottes am dichtesten erfahren hat, ist Maria.

Gott geht auf die Menschen zu. Er ruft uns ganz persönlich beim Namen. Vielleicht tun wir uns heute schwerer, den Anruf Gottes zu entdecken. Aber in den Ereignissen der Zeit, die mich herausfordern, in den Begegnungen mit Menschen, die vielleicht meine Hilfe brauchen oder auch in persönlichen Erfahrungen von Freude, von Krankheit, von Leid, von Konflikten, kann ein solcher Anruf Gottes stecken.

Im Evangelium geht es weiter:

Maria erschrickt, sie fragt, sie sucht.

Gott lässt den Menschen die Freiheit der Entscheidung. Aber er wartet auf die Antwort. Die Welt wird sich vom Glauben her nur verändern lassen, wenn Menschen bereit sind, bei der Initiative Gottes mitzumachen. Und so kann Maria schließlich zu ihrer Erwiderung kommen: **„Siehe, ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe nach deinem Wort.“**



Wie sieht meine Antwort aus? Gott lässt auch uns einen Raum des Fragens und des Suchens. Auch gläubige Menschen wissen manchmal nicht, was Gott von ihnen will. Auch sie kennen Zweifel und stellen Fragen. Selbst Maria hat gefragt. Auch sie hat erst nach Orientierung gesucht. Aber es kann uns Mut machen, dass diese einfache Frau aus dem Volk Israel dann zu einer klaren Antwort kam: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn.“

Gott wird Mensch. **„Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“.** Gott macht nicht einfach Worte, er lässt sich beim Wort nehmen, er mischt sich in Jesus unumkehrbar in unser Leben ein, weil ihm die Welt und ihre Menschen so viel bedeuten. So spüren wir eine innere Kraft für unser eigenes Leben, aber auch den Antrieb, sich für andere Menschen einzusetzen.

Eine Mutter hat mir vor kurzem erzählt, dass sie zur Geburt und Taufe ihres Kindes einen schönen Engel aus Holz bekommen hat. Und damit Ihr Kind mit dem Engel vertraut wird, hat sie ihm den Engel öfters auch in die Hand gegeben. Doch leider ist ein Missgeschick passiert. Der Engel fiel so unglücklich zu Boden, dass er sich einen Flügel brach. Und traurig stellte sie fest: „Nun ist der Engel kein Engel mehr.“

Vielleicht ist auch bei uns schon ein Engelsflügel abgebrochen. Ich wünsche uns allen, dass wir in den Wochen des Advent und zu Weihnachten spüren, dass unsere Seele Flügel bekommt.

Začetek novembra sem se svojimi farami podal na svetoletno romanje v Rim. Pri vseh štirih papeških bazilikah smo stopili skozi sveta vrata. Nekako me je to prevzelo, da prestopim prag v drugo, božje okolje. V adventu in za božič pa obhajamo to čudovito skrivnost, da je Bog odprl nebeška vrata, ker je vso zemljo tema krila. Želim nam vsem, da bi v teh tednih slišali veseli glas iz višav, da se za vsakega izmed nas odpirajo nebeška vrata.

Blagoslovljen advent in Božič Vam vsem.

Euer Pfarrer / Vaš župnik

Josef Valeško



Mit Geschichten und Bildern hat sich die Jungschar in der Gruppenstunde auf das Erntedankfest vorbereitet. Am Samstag vor dem großen Fest wurden die Leiterwagerl geschmückt und mit viel Obst und Gemüse gefüllt. Die Kinder wurden von mir ganz nebenbei gefragt, ob sie alle Früchte erkennen und zu meinem Erstaunen waren alle Antworten richtig. Es musste auch gleich der Geschmack der herrlichen Äpfel und Karotten getestet werden. Sogar ein Traktor mit Kiste und Frontlader, voll mit Obst, wurde von Fin stolz in die Kirche „getreten“. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns ihre Gaben der Natur zu Verfügung gestellt haben, vor allem bei der Firma Robitsch Obst und Gemüse GmbH aus Brückl. Vielen Dank an alle, die die Messe so wunderschön mitgestaltet haben.

Christine Meschnark





Feier der Jubiläumshochzeiten und des Erntedankfestes

„Wie die Ernte das Ergebnis von Arbeit, Geduld und Fürsorge ist, so ist auch eine gelingende Ehe eine Frucht der Liebe, die gepflegt und behütet werden will“.

Am 12. Oktober 2025 feierte die Pfarrgemeinde St. Ruprecht/Völkermarkt in festlicher Atmosphäre das Erntedankfest gemeinsam mit den Jubiläumshochzeiten. Vier Ehepaare durften dabei in Dankbarkeit auf viele gemeinsame Jahre zurückblicken.



25. Ehe-Jubiläum
**Anna und Alois
More**



15. Ehe-Jubiläum
**Christiana und Franz
Haimburger**



50. Ehe-Jubiläum
**Sieglinde und Anton
Sneditz**



50. Ehe-Jubiläum
**Maria und Georg
Wedenigg**



Der festliche Dankgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Josef Valeško, verband die Dankbarkeit für die Früchte der Erde mit der Dankbarkeit für die Früchte eines langen gemeinsamen Lebensweges.

Die Jubelpaare erneuerten ihr Eheversprechen und empfangen den Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Kirchenchor St. Ruprecht, unter der Leitung von Theres Karisch festlich gestaltet. Die liebevoll geschmückte Kirche, die Erntekrone sowie die Erntegaben verliehen der Feier eine besonders feierliche und dankbare Stimmung.

Im Anschluss an den Gottesdienst überreichte der Pfarrer im Namen der Pfarrgemeinde den Jubelpaaren Brot und Wein. Bei einer gemeinsamen Agape vor der Kirche klang die Feier in froher und herzlicher Gemeinschaft aus.

Die Pfarrgemeinde St. Ruprecht gratuliert den Jubelpaaren herzlich zu ihrem besonderen Jubiläum und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Anna More



Unsere Pfarrwallfahrt führte uns zum **Stift Seckau** (gegründet 1142) in der Obersteiermark, wo wir auch die Hl. Messe feierten und auch zur Kirche „**Maria im Paradies**“ in St. Marein bei Knittelfeld.

Neben den Mönchen beherbergt das wunderschön gelegene und renovierte Stift eine (Tages-) Volksschule, einen Kindergarten und ein Gymnasium mit Internat mit ca. 300 Schülern.

Interessante, kurzweilige und heitere Führungen brachten uns die spannende Geschichte des Stiftes näher.

Die große, ursprünglich schlichte romanische Hallenkirche wurde nach einem Brand mit einem gotischen Sternrippengewölbe ausgestaltet. Beeindruckend war auch der gotische Seitenaltar, zwei besonders wertvolle Marienbildnisse und das schöne Chorgestühl.



In der Kirche „**Maria im Paradies**“ bewunderten wir besonders den großartigen dreiteiligen spätgotischen Flügelaltar – entsprechend der Hl. Dreifaltigkeit – und den barocken Hochaltar, die einmalige Sehenswürdigkeiten sind. Pater Othmar Stary (89 Jahre!) führte uns mit Begeisterung durch das Gotteshaus.

Im nahegelegenen Gasthaus nahmen wir bei bester Stimmung gemeinsam das ausgezeichnete Mittagessen ein.



Danke Herrn Pfarrer Valeško für die Organisation – wir freuen uns schon auf die Wallfahrt im nächsten Jahr!

Christine Winkler

Kirchenchornachrichten

2024 hat der Kirchenchor zum 30. Mal sein „Standl“ mit Glühmost und Čevapčići am Nikolomarkt betrieben. 30 Jahre sind genug – das war die Meinung der Mehrheit der Sängerinnen und Sänger. So wurde der Beschluss gefasst, unser Kirchenchorstandl schweren Herzens aufzugeben. Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns so lange die Treue gehalten und uns durch Ihr Kommen unterstützt haben.

Einen Stand mit Čivis und Glühmost wird es aber weiterhin geben. Dieser wird durch den MGV Scholle geführt, der unseren Standplatz am Nikolomarkt übernehmen wird.

Seit einiger Zeit proben wir eifrig an unserem Weihnachtsprogramm. Dabei mischt sich neue Literatur mit altbewährten Liedern. Das Ordinarium der Gottesdienste bildet die St. Canisius-Messe von Johann Kircher, die wir mit einem Streichquintett zur Aufführung bringen werden.

Wir freuen uns außerordentlich, dass der Kirchenchor wieder „Nachwuchs“ bekommen hat. Junge Sängerinnen und Sänger haben den Weg zu uns gefunden, und wir hoffen sehr, dass sie sich gut aufgenommen fühlen.

Ihnen, liebe Pfarrangehörige, wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, Zeit zum Innehalten, um das Jahr zu reflektieren und die Vorfreude auf Weihnachten zu spüren.

Rosalia Mikusch



Nikolofeier

Heuer findet die Nikolofeier am Freitag,
5. Dezember um 17:00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Ruprecht statt!

Wie jedes Jahr stellen wir eine Box mit Decke am Vortag, das ist der Donnerstag, 4.12. ab Mittag in den hinteren Bereich beim Beichtstuhl. Wir bitten die Eltern, Grosseltern,... ihre Nikolosackerl mit Namen beschriftet (+Familiennamen) hineinzugeben, für unsere Jungscharkinder haben wir Sackerl vorbereitet!

Am Freitag hoffen wir auf den Besuch vom Heiligen Nikolaus und wollen ihn mit Gesang und Gedichten empfangen.

Christine Meschnark mit Jungscharteam

Jungschar - Termine

Pfarre St. Ruprecht bei Völkermarkt

Do, 8.1.2026

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 22.1.2026

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 19.2.2026

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 5.3.2026

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 26.3.2026

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 9.4.2026

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 23.4.2026

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Liebe Kinder und Jugendliche!



Wir suchen **DICH!** Wenn DU Lust hast im Team

- als einer der Hl. Könige -

unterwegs zu sein und Gutes zu tun,

dann melde dich **bitte** bei

Martina Bobocia Tel. Nr. 0664 5914708 !!!

Sonntag, 07.12.2025 nach der Hl. Messe, 10.00 h Treffen im Pfarrhof.

Ein weiterer Termin mit Kleiderprobe folgt.

Samstag, 27.12.2025 um 18.00 h Sendungsmesse in der Pfarrkirche St. Ruprecht.

Dienstag, 06.01.2026 um 09.00 h Abschlussmesse in der Pfarrkirche St. Ruprecht.

Für jede weitere Unterstützung (Begleitung, Taxi) wären wir sehr dankbar, die Verköstigung erfolgt im Pfarrhof.

Wir freuen uns auf DICH!

Die Sternsinger sind heuer wieder unterwegs am 29.12.2025 und am 30.12.2025 (Ersatztermin 02.01.2026) um die frohe Botschaft zu verkünden.

Wir bitten um eine kleine Spende und bedanken uns schon jetzt für jede offene Türe. Die gesammelten Spenden sind wirksame Hilfe für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt.

Martina Bobocia mit Jungscharteam

Die Pfarre St. Ruprecht bei Völkermarkt lädt ein zum

A D V E N T in der Kirche

1. ADVENTSONNTAG

30.11.2025 um 09.00 Uhr Hl. Messe

Ensemble der Musikschule tonArt Völkermarkt

Leitung: Silvia Igerc

2. ADVENTSONNTAG

07.12.2025 um 09.00 Uhr Hl. Messe

Doppelquartett Tainach, Leitung: Helmut Kutej

3. ADVENTSONNTAG

14.12.2025 um 09.00 Uhr Hl. Messe

Quartett VOCS'it

Leitung: Viktoria Tanzer-Marold

4. ADVENTSONNTAG

21.12.2025 um 09.00 Uhr Hl. Messe

Musikschule tonArt Völkermarkt

Steirische Harmonika – Klaus Kniely mit Schüler*innen

WEIHNACHTSKONZERT 4Me 2023 um 19.00, Leitung:

21.12.2025 um 17.00 Uhr, Leitung: Lukas Joham

*Wir freuen uns
auf Euer Kommen!*

Liebe Pfarrgemeinde!

Auch heuer haben sich wieder 16 Jugendliche zum Firmunterricht in unserer Pfarre angemeldet. Vorab möchte ich allen danken, die unsere Firmlinge unterstützen und mit offenem Armen und Herzen empfangen (Feuerwehr, Hospiz, Rettung...)

Der Firmunterricht in unserer Pfarre zielt sehr auf die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung unserer Jugendlichen ab. Firmung heißt: Verantwortung für sein eigenes Leben übernehmen - dies möchte ich auch unseren Firmlingen mitgeben. Mit Hilfe des Heiligen Geistes, den Firmpaten, Eltern, Freunden, mir und vielen mehr, den richtigen Platz im Leben finden, neugierig sein, eine positive, lebensfrohe und gute Einstellung zum eigenen „Ich“ erfahren.

Das erste Treffen findet am Sonntag 07.12.2025 um 17:00 im Pfarrhof statt. Die Eltern und Jugendlichen werden auch persönlich noch verständigt.

Euer Firmbegleiter - Lukas Joham

*Sakrament der
Firmung*





4Me
WEIHNACHTSG'FÜHL
 MIT KLAUS KNIELY

21. DEZEMBER | 17 UHR
PFARRKIRCHE ST. RUPRECHT BEI VÖLKERMARKT
 EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE
 DER ERLÖS GEHT AN DAS RONALD MC DONALD HAUS UND
 DIE NEONATOLOGIE DES LKH GRAZ

**KOMMUNION FÜR
 ÄLTERE UND KRANKE MENSCHEN
 OBHAJILO ZA STARE IN BOLNE**



**„Das Christkind kommt“ - und es will
 niemanden vergessen.**

Gerade die alten und kranken Menschen haben
 Sehnsucht nach der Begegnung
 mit Christus.

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht
 mehr zum Gottesdienst kommen können, vor
 Weihnachten oder auch unterm Jahr die Hl. Kom-
 munion empfangen möchten, rufen Sie bitte bei
 Pfarrer Josef Valeško (Telefon: 0676/87728730)
 oder bei Pfarrer Valentin Gotthardt (04232/2946)
 an.



**Das Sakrament
 der Ehe haben
 empfangen**

**Thomas Stepanek und
 Christina Holmes**

04.10.2025

„Lasst alles bei euch in Liebe geschehen!“

**Begräbnisse
 Verabschiedungen
 Urnenbeisetzungen**



Franz Horvat	+ 19.09.2025
Raphael Puschnig	+ 29.09.2025
Irmgard Steiner	+ 30.09.2025
Friedrich Wilhelm Loibnegger	+ 01.10.2025
Marion Anita Kodal	+ 29.10.2025

SPENDEN FÜR DAS PFARRBLATT

Frau	Maria Podritschnig
Frau	Anni Esterl
Frau	Gertrude Wohlbauer
Frau	Rosalinde Napetschnig
Herr	Ewald Illitsch
Herr	Eduard Lassnig
Herr	Karl Laschkolnig
Fam.	Eleonore und Leopold Rusch

**Allen Spendern ein herzliches
 „Vergelt's Gott“!**

Spenden erbeten an:
STADTPFARRE ST. RUPRECHT
IBAN AT30 3954 6000 0002 5833

Termine

29.11.2025	Samstag	18:00	Segnung der Adventkränze
30.11.2025	1. Adventsonntag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe, Gestaltung: Ensemble der Musikschule tonArt Völkermarkt
03.12.2025		06:00	Rorate anschl. Frühstück
05.12.2025	Hl. Nikolaus	17:00	Nikolofeier der Jungschar für alle Kinder
07.12.2025	2. Adventsonntag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe, Gestaltung: Doppelquartett Tainach
08.12.2025	Mariä Empfängnis	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
10.12.2025		06:00	Rorate anschl. Frühstück
14.12.2025	3. Adventsonntag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe, Gestaltung: Quartett VOCS'it
17.12.2025		06:00	Rorate anschl. Frühstück
21.12.2025	4. Adventsonntag	07:30 09:00 17:00	Sv. maša Hl. Messe, Gestaltung: Musikschüler der Musikschule tonArt Völkermarkt Weihnachtskonzert 4Me
24.12.2025	Heiliger Abend	22:00	Christmette von der Geburt des Herrn Gestaltung Kirchenchor
25.12.2025	Christtag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe Hochfest der Geburt des Herrn Gestaltung Kirchenchor
26.12.2025	Hl. Stephanus	09:00	Hl. Messe, tradit. Salz- und Wasserweihe Opfer für die Kirchenheizung Gestaltung Männer des Kirchenchores und des MGV Scholle
27.12.2025	Hl. Johannes	18:00	Schappermesse, Sendung der Sternsinger, Segnung Johanneswein
28.12.2025	Fest der Hl. Familie	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
31.12.2025	Hl. Silvester	18:00	Zahvalna sv. maša Dankgottesdienst zum Jahresschluss
01.01.2026	Neujahr	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe Hochfest der Gottesmutter Maria
06.01.2026	Hl. Drei Könige	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe mit den Sternsängern Hochfest der Erscheinung des Herrn

Vorankündigung: **BOTENTREFFEN am Sonntag, den 25. Jänner 2026**

An den normalen Sonntagen im Jänner finden die Gottesdienste wie gewohnt um 07.30 Uhr und 09.00 Uhr statt!

Beichtgelegenheit vor jeder Abendmesse.